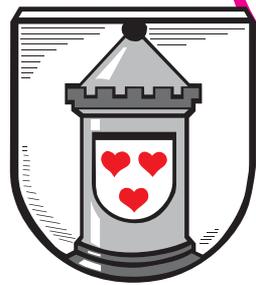


Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen



BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Nummer 9

Jahrgang 19

Mittwoch,  
den 28.09.2011

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

# Herbstmarkt

im Haus des Gastes der Kurstadt

16.10.2011 • 14 bis 17 Uhr

- Zwiebelzöpfe und deren Herstellung
- Kräutertee erkennen, bestimmen & über Verwendungsmöglichkeiten mehr erfahren
- Mineralien rund um den Herbst
- Allerlei Dekoratives für zu Hause und zum Schenken
- Blumen rund um den Herbst mit Kreativbasteln
- Apfelausstellung des Naturparks & Schradenhof-Produkte
- „Horizont“ stellt sich mit seinen Holzfiguren vor
- Tierhäuschen für Hummel, Igel, Fledermaus, Kröte und anderer Kleininsekten dem natürlichen Lebensraum angepasst

Gastronomische Versorgung & musikalische Umrahmung

15 Uhr Kurparkführung mit Frau Heinrich (2,50 Euro)



Das Team vom Haus des Gastes

freut sich auf Sie.



Die Kurstadt Bad Liebenwerda geht in die Offensive: Nach dem Kauf des Bahnhofsgebäudes werden nun Anstrengungen unternommen, um das Objekt wiederzubeleben. Zwei Banner am Bahnhof weisen bereits seit einigen Tagen darauf hin, dass für die Immobilie sowohl Mieter als auch Miteigentümer gesucht werden. Ziel ist es, das Objekt im Erbbaurecht an eine zu gründende Genossenschaft zu übertragen, die sich mit der Sanierung, Vermietung und Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes befasst. Die Wirtschaftsförderung der Stadt stößt diesen Prozess an und kann ihn begleiten. Ein fundiertes Nutzungs-, Sanierungs- und Finanzierungskonzept hierzu liegt bereits vor.

„Durch den Kauf von Genossenschaftsanteilen können interessierte Bürger aus der Region in den Bahnhof investieren, Miteigentümer an dem Objekt werden und von einer vergleichsweise guten Rendite profitieren“, konkretisiert Michael Bragulla, Wirt-

## Vor Ort investieren

### Stadt sucht Miteigentümer und Mieter für Bahnhof



**Wirtschaftsförderer** Michael Bragulla sucht im Auftrag der Stadt Bad Liebenwerda Miteigentümer und Mieter für den Bahnhof der Kurstadt.

schaftsförderer der Stadt, die Pläne und ergänzt: „Wer dies tut, investiert in eine Geldanlage, die er jederzeit sehen und deren Entwicklung er vor Ort verfolgen kann.“ Die Rendite erwirtschaftet sich aus den Mieteinnahmen für die gewerblichen Räume, die durch den Um- und Ausbau des Bahnhofsgebäudes entstehen sollen.

Vorzugsweise sind es touristische Nutzungen, die für die sanierten Einheiten des Objektes vorgesehen sind. So könnten eine Pensi-

on, ein Bistro und Geschäfte einziehen. Es besteht auch die Möglichkeit nahegelegene Caravanstellplätze an die Pension anzuschließen. Der Bedarf an Übernachtungskapazitäten ist vorhanden, so Michael Bragulla. Des Weiteren können auch Büros, medizinische Praxisräume oder Wohnungen im sanierten Gebäude entstehen. Wie die Räume genutzt werden, entscheidet der Mieter selbst. Auf Wunsch berät und unterstützt der Wirtschaftsförderer

künftige Mieter auch bei der Fördermittelakquise für Geschäftserweiterungen oder Existenzgründungen. Sowohl für die Mieträume als auch für den Erwerb von Miteigentum gibt es bereits erste Interessenten. Michael Bragulla ist überzeugt, dass der Standort Vorteile bietet und Zukunftschancen besitzt. „Die Bahn modernisiert zurzeit die hier entlang führende Strecke Leipzig-Hoyerswerda und wird hier ab 2013 den S-Bahn-Verkehr in Betrieb nehmen“, schildert er. „Und die Stadt Bad Liebenwerda baut 2012 den zweiten Abschnitt der Ladestraße aus.“ Zu diesen künftigen und attraktiven Umfeldbedingungen kommt, dass die Sanierung des Objektes nach hohen Kriterien des Schallschutzes und der Energieeffizienz erfolgt. Die Mietkonditionen liegen zwischen 2,70 Euro/m<sup>2</sup> und 5,80 Euro/m<sup>2</sup> (netto, kalt) und damit im marktüblichen Bereich. Weitere Informationen erteilt im persönlichen Gespräch Michael Bragulla, Tel. 035341 / 155410. **KB**

## Neuer Spielplatz in Langenrieth

Langenrieths Ortsvorsteher Jan Fromm machte es kurz: „Wir möchten einfach Danke sagen!“, erklärte er, als Ende August im Beisein von Bürgermeister Thomas Richter, Sparkassen-Marktbereichsleiter Frank Prescher und vielen Langenriethern der neue Spielplatz im Ortsteil eingeweiht wurde.

Die Spielanlage in der Ortsmitte ersetzt den älteren Platz, der von ansteigendem Grundwasser beeinträchtigt ist und im vergangenen Jahr gesperrt werden musste. Um Ersatz zu schaffen, wurde ein

Antrag bei der Sparkasse Elbe-Elster gestellt, die jährlich die Erneuerung von zehn Spielplätzen fördert. Zu den 4000 Euro, die die Sparkasse zu Verfügung stellte, kamen noch einmal 3500 Euro aus Mitteln der Stadt Bad Liebenwerda. Unter Regie von Ronny Waschow von der Stadtverwaltung entstand so ein Spielparadies für die Langenriether Kinder.

Mit einem kleinen Fest feierten die Langenriether die Einweihung des Spielplatzes, der sofort nach Freigabe durch die Kinder Beschlag genommen wurde. **KB**



Der neue Spielplatz wurde durch Vertreter der Sparkasse und der Stadt eröffnet.

## „Schweizer Garten“ ausgeschrieben

Die Stadt Bad Liebenwerda schreibt die Gaststätte „Restaurant Schweizer Garten“ in Bad Liebenwerda, Dresdner Straße 23, zur Verpachtung aus.

Die zu verpachtende Gaststätte mit Außenterrasse befindet sich direkt im Herzen des Kurparks im Haus des Gastes, in der näheren Umgebung befinden sich mit der Fontana-Klinik und dem Kurmittelzentrum „Lausitztherme Wonnemar“ die weiteren zentralen Einrichtungen des Kurbetriebes in der Stadt Bad Liebenwerda. Ganzjährig finden zahlreiche Veranstaltungen der Kurstadt in und um das Haus des Gastes statt. Die Bewirtung dieser Veranstaltungen ist in Abstimmung mit dem jewei-

ligen Veranstalter möglich. Im direkten Umfeld befinden sich außerdem eine Minigolfanlage sowie ein Outdoor-Schachfeld und eine Bootsanlegestelle für den Gewässertourismus auf der Schwarzen Elster. Zur Gaststätte gehört eine Pension mit drei Doppelzimmern

Interessenten können ihre Bewerbung bis zum 14.10.2011 unter Kennzeichnung des Umschlags „Ausschreibung Verpachtung Gaststätte“ an die Stadt Bad Liebenwerda, Liegenschaften, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda richten. Besichtigungstermine können mit Frau Doreen Manig unter Tel.: 035341/ 390-621 vereinbart werden.

## Elektronisch bezahlen

Ab sofort ist es möglich, alle anfallenden Gebühren unter anderem für die Beantragung des Personalausweises, Reisepasses oder eines touristischen Angebotes bequem elektronisch per „girocard“

(ehemals EC-Karte mit PIN-Abfrage) zu bezahlen. Diese Möglichkeit besteht im Bürgerbüro im Rathaus sowie im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda.

## Tag der Ausbildung und Beschäftigung

### Veranstaltung bei Mineralquellen Bad Liebenwerda

Der Landkreis Elbe-Elster veranstaltet auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Partnern der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Elbe-Elster (MIT) sowie der Agentur für Arbeit den traditionellen Tag der Ausbildung und Beschäftigung.

Er findet am 22. Oktober von 10 bis 15 Uhr in der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH statt. Damit konnte auch erstmalig ein Unternehmen für die Ausrichtung gewonnen werden. Die Messe hat sich über Jahre etabliert und ist zur Thematik Ausbildung die größte Veranstaltung im Landkreis Elbe-Elster. Im Vorjahr kamen zirka 3.000 Besucher mit der Motivation, sich frühzeitig über Ausbildungsplätze - vor allem in unserer Region - zu informieren. Als besonderes Highlight erfolgt

nun in 2011 eine Weiterentwicklung der bisherigen Ausbildungs-fibel. Eine Messedokumentation unter dem Titel „AUSBILDUNGSARENA“ wird erstellt. Sie gibt Arbeitgebern exklusiv die Möglichkeit, sich und ihre Ausbildungsangebote frühzeitig zu präsentieren.

Die bisherigen Anmeldungen von Unternehmen deuten auf eine neue Rekordbeteiligung hin.

Aber auch viele interessierte Besucher- vor allem Ausbildungsbe-werber und -bewerberinnen mit ihren Eltern - sollten diese einmalige Möglichkeit unbedingt nutzen. Mit professioneller Beratung in Einzelgesprächen stehen Berufsberater und Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit ebenfalls hilfreich zur Seite.

**Agentur für Arbeit**



**Gaben im Anschluss** an die „Radtour der Generationen“ den neuen Rasenplatz im Waldstadion frei: FC-Vorsitzender Wolfgang Eckelmann, Bürgermeister Thomas Richter und Radsportlegende Täve Schur.

## Täve Schur fuhr mit 200 Radlern rund um die Kurstadt

### Nach Radtour wurde neuer Rasenplatz übergeben

Mehr als 200 Menschen haben sich am 10. September an der „Radtour der Generationen“ des Vereins für Stadtmarketing und Wirtschaft (VSW) in Bad Liebenwerda beteiligt. Angeführt von DDR-Radsportlegende Gustav-Adolf („Täve“) Schur führte sie der Weg vom Kurpark aus über mehrere Ortsteile der Kurstadt ins Waldstadion, wo ein Sportfest des FC Bad Liebenwerda stattfand und Täve Schur im Talk mit Klaus Feldmann sein neues Buch vorstellte. VSW-Vorsitzender Wolfgang Eckelmann zeigte sich sehr zufrieden über den Verlauf der Tour, die von nun an jährlich wiederholt werden soll. „Vor allem hat uns gefreut, dass wir in den Ortsteilen begrüßt wurden und uns dort auch viele Zuschauer begleiteten“, so der Vorsitzende. Der Radtour und der Buchvorstellung schloss sich die Übergabe des sanierten Rasenplatzes durch Bürgermeister Thomas Richter,

Täve Schur und Wolfgang Eckelmann, der gleichzeitig Vorsitzender des FC Bad Liebenwerda ist, an. Damit ist der erste Abschnitt der Sanierung vollbracht, die insgesamt knapp 200.000 Euro kosten wird und im zweiten Bauabschnitt die energetische Sanierung des Sportlerheims und den Einbau einer neuen Heizung beinhaltet. Der Löwenanteil der Summe wird mit 120.000 Euro aus Mitteln des Landessportbundes und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport getragen. Die Stadt als Eigentümer trägt 34.000 Euro, der FC Bad Liebenwerda als Nutzer steuert 30.000 Euro aus einem Kredit bei und erbringt Eigenleistungen im Wert von 12.000 Euro. Sowohl FC-Vorstand Eckelmann als auch Bürgermeister Thomas Richter dankten allen, die sich durch tatkräftige Hilfe oder durch Sponsoring um die Sanierung des Waldstadions verdient gemacht haben. **KB**



**Vertreter des Landkreises**, der Stadt Bad Liebenwerda, der Arbeitsagentur und der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH informierten kürzlich Bad Liebenwerdaer Oberschüler über den Tag der Ausbildung und Beschäftigung.

## Stadt bietet Ausbildungsplatz an

Die Stadt Bad Liebenwerda schreibt zum 1. September 2012 die Ausbildungsstelle „Verwaltungsfachangestellte/r - Fachrichtung Kommunalverwaltung“ aus. Es handelt sich um eine dreijährige duale Ausbildung. Die theoretische Ausbildung erfolgt am OSZ Elbe-Elster in Elsterwerda und wird durch den dienstbegleitenden Unterricht durch das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung ergänzt. Verwaltungsfachangestellte im öffentlichen Dienst können sowohl in öffentlichen Verwaltungen als

auch in privatrechtlich organisierten Einrichtungen tätig werden und sich weiter qualifizieren oder spezialisieren. Die Stadt Bad Liebenwerda erwartet von künftigen Auszubildenden ein großes Interesse an städtischen und öffentlichen Angelegenheiten, Einsatzbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2011. Details zu Inhalten der Ausbildung, Voraussetzungen und zur Bewerbung finden sich auf der Internetseite [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de) unter der Rubrik „Aktuelles“.

## Vorschläge für Kulturpreis gesucht

Noch bis zum 10. Oktober können Vorschläge für den Kulturpreis des Landkreises Elbe-Elster eingereicht werden. Gesucht werden Kandidaten, die sich mit herausragenden Leistungen in den Kategorien Heimatgeschichte, Denkmalpflege, Heimatpflege und Kunst verdient gemacht haben. In Betracht kommen sowohl Gruppen

als auch Einzelpersonen und deren Lebenswerk. Aus den Zusendungen bestimmt eine achtköpfige Fachjury die Preisträger. Die Vorschläge sind in schriftlicher Form beim Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg einzureichen. Der Kulturpreis wird seit 1998 jährlich vergeben. **KB**

## Unternehmen hat Erweiterungspläne Bürgermeister besuchte BHG-Bauzentrum GmbH

Bei einem Besuch im Bau- und Heimwerkermarkt „Bauspezi“ haben sich Bürgermeister Thomas Richter und Karin Schmidt, Geschäftsführerin der BHG Bauzentrum GmbH & Co KG, über aktuelle Fragen der Stadtentwicklung und der Entwicklung des Unternehmens am Standort in der Waldstraße in Bad Liebenwerda ausgetauscht. Unter anderem spielte in dem Gespräch die Frage eine Rolle, welche Auswirkungen die Eröffnung des neuen Lidl-Marktes in direkter Nachbarschaft des Baumarktes hat. Karin Schmidt konnte von Synergieeffekten berichten, die unter anderem dazu führten, dass der Bau- und Heimwerkermarkt nun samstags durchgängig bis 16 Uhr geöffnet hat. Positiv wirkte sich aus, dass der Discountmarkt sowohl von der Dresdener Straße als auch von der Waldstraße aus eine Zufahrt hat, wodurch „Bauspezi“ mit an den Kundenstrom angebunden sei. Für die Zukunft hat das Unternehmen neue Pläne: Das Gartencenter soll erweitert werden. Hierzu sind be-

reits erste Vorbereitungen erfolgt. Die BHG Bauzentrum GmbH & Co KG ist 1993 aus der ehemaligen Raiffeisenhandelsgenossenschaft hervorgegangen und betreibt neben dem Markt in Bad Liebenwerda einen weiteren Standort im Elsterwerdaer Gewerbegebiet Ost. Insgesamt sind 35 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Besuch des Bürgermeisters erfolgte im Rahmen einer Reihe von Treffen mit Geschäftsführern von Unternehmen der Stadt Bad Liebenwerda, in denen er sich gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Michael Bragulla über die aktuelle Situation, Zukunftspläne und auch Sorgen der lokalen Wirtschaft informierte. **KB**



**Bürgermeister** Thomas Richter und Wirtschaftsförderer Michael Bragulla im Gespräch mit Karin Schmidt.

## Digital-Programm wird umgewandelt GGA Bahnhofstraße ermöglicht weiterhin Empfang

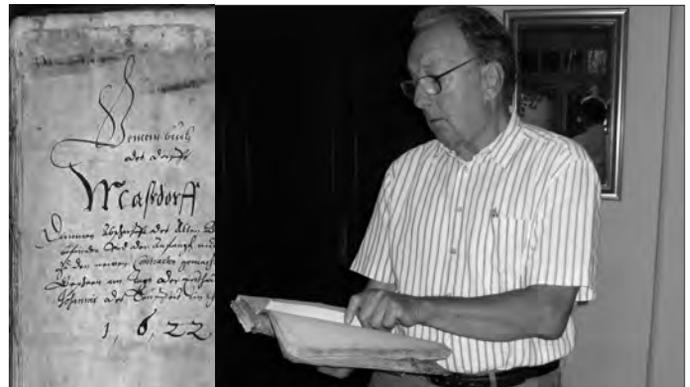
Ab dem 1. Mai 2012 werden in Deutschland keine analogen TV-Programme vom Satelliten abgestrahlt.

Schon seit einigen Jahren hat sich die GGA auf diese Veränderung eingestellt und wendet seit einiger Zeit ein Verfahren der Umwandlung von der neuen Sendeform „digital“ in die gewohnte Empfangsart „analog“ an. Dadurch können die bisher üblichen Fernsehgeräte mit einer Bildröhre auch weiterhin ohne Zusatzgeräte auch nach dem 30.4.2012 TV Programme empfangen. Dieser Zustand wird sich vorerst nicht ändern. Parallel verbreitet die GGA selbstverständlich auch „digitale“ Programme, zurzeit 67, davon vier in HD und den Lokalsender EE TV. Dieser Sendertyp gehört die Zukunft und wird sich, begünstigt durch die Herstellung von Flach-

bild-Geräten mit eingebauten digitalen Kabel-Tuner, immer mehr durchsetzen und das analoge Fernsehen in naher Zukunft auslaufen lassen.

Das digitale Programmangebot wird sich zu Lasten des analogen Angebotes ständig erweitern. Die Zunahme von HD-Programmen ist in Vorbereitung. Mit der Anschaltung im analogen Bereich von MUSIC de luxe DMAX und einem Sportsender ( Eurosport oder DSF) ist in nächster Zeit zu rechnen. Um die digitale Vielfalt in Angebot und Qualität auch mit einem herkömmlichen Bildröhrengerät zu genießen, ist die Anschaffung eines digitalen Kabel Receiver erforderlich. **Jürgen Bergmann**

Aktuelle Kabelbelegung der GGA:  
[www.elbe-elster.de/gaa-bahnhofstrasse](http://www.elbe-elster.de/gaa-bahnhofstrasse)



**Eberhard Weber** präsentierte in Maasdorf das alte Gemeindebuch des Ortes.

## Überraschung in Maasdorf Altes Gemeindebuch von 1622 präsentiert

Bei der letzten Einwohnerversammlung in Maasdorf konnte Ortsbürgermeister Eckhard Lehmann als Gäste Eberhard Weber und Günter Sadlowski, beide Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e.V. in Bad Liebenwerda, begrüßen. Eberhard Weber ist mit dem Ort eng verbunden, da sein Großvater Friedrich Milde in Maasdorf gelebt hat und viele Jahre Ortsvorsteher war. In dieser Funktion als Ortsvorsteher hat er ein Buch mit Gemeindedaten, beginnend im Jahre 1622, besessen und aufbewahrt. Es ist ein großes Glück, dass dieses Buch in die Hände des an Geschichte sehr

interessierten Enkels Eberhard Weber gekommen ist. Er hat einen großen Teil des Buches bereits von der altdeutschen in die heutige Schrift übersetzt und versucht, die Texte zu deuten, denn die Ausdrucksweise und Bezeichnungen sind schwer zu verstehen. Auf der Einwohnerversammlung stellte der Heimatforscher dieses wertvollen Buch vor und berichtete aus seinem Inhalt. Die Maasdorfer durften zwar nicht das Original behalten, aber es wurden Kopien übergeben. Wir danken Herrn Weber recht herzlich und wünschen ihm weiter viel Erfolg bei seinem Hobby. **Heidrun Matthies**

## Heimatverein dankt Unterstützern

Der Heimatverein Weinberge Bad Liebenwerda e.V. dankt den Unterstützern, die die Aufstellung des Gedenksteins am alten Wasserwerk ermöglichten: Dr. Heinrich Bauer, Gebäudereinigung Hönicke GmbH, Renate Müller,

Zahnarztpraxis Damm/Meusel, Elektro-Schaffner, Oewe GmbH, Achim und Marlis Naumann, Brennstoffhandel und Transporte Uthmann, envia aqua GmbH, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Drs. Kreher/Dr. Stamnitz. **KB**



**Auf eine gewohnt gute Resonanz** stieß das Gartenbahntreffen im Elsternatureum am zweiten Septemberwochenende. Immer beliebter wird das Treffen nach Angaben der Veranstalter beim Fachpublikum, das zum Teil weite Anfahrtswege in Kauf nimmt.

## Mit Ileburger, Ehepaar Reiss und Barbara

Kurstadt beteiligte sich am Festumzug bei der 800-Jahr-Feier Elsterwerdas

Anlässlich der 800-Jahr-Feier der Nachbarstadt Elsterwerda präsentierte sich die Kurstadt Bad Liebenwerda passend mit historischen Bildern beim Festumzug. Die Bildgestaltung setzte sich aus den Motiven Fahnenträger, dem Ileburger Ritter, dem Hirtenmädchen Barbara, dem Stadtläufer, dem Ehepaar Reiss, der Entstehung des Kurortes (Moor) sowie dem Kustadtmaskottchen und Wonni zusammen.

Die Stadt Bad Liebenwerda bedankt sich bei allen Teilnehmern,



die zum Gelingen des Festumzuges beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Bau-

hof, der die aufwändige Dekoration am LKW anbrachte.

**Haus des Gastes**



Die Bemühungen um die Pflege des musikalischen Erbes der Graun-Brüder hat in der Elbe-Elster-Region eine lange Tradition. Schon zu DDR-Zeiten bemühten sich Renate Wetzstein und Dieter Voigt um die Wiederentdeckung der im kleinen Städtchen Wahrenbrück geborenen Komponisten und Musiker Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun. Über Leben und Werk der Brüder informiert das Kreismuseum Bad Liebenwerda in seiner Dauerausstellung. Im Landkreis Elbe-Elster trägt die Kreismusikschule den Namen „Gebrüder Graun“ und es gibt seit 2001 im zweijährigen Rhythmus einen regionalen Wettbewerb für Solisten, Ensembles und Chöre um den Förderpreis Gebrüder Graun, womit die Musik der Grauns im Alltag der Menschen verankert wird.

Höhepunkte der Graun-Pflege waren aber stets die Internationalen Wettbewerbe um den „Gebrüder-Graun-Preis“. Seit 2003 findet er alle zwei Jahre statt und ist zu einem Treffpunkt junger Künstler Europas geworden, die sich intensiv der Musik des 18. Jahrhun-

derts widmen. Mit einer Altersbegrenzung bis zum 30. Lebensjahr bewerben sie sich um zwei Ensemblepreise (je 5.000 €) und zwei Solistenpreise (je 2.500 €). Zugelassen sind ausschließlich Werke von Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun. In der Jury vertreten sind u.a. Hermann Max (Bremen), Ludger Rémy (Dresden) und Wolfgang Katschner (Berlin), die mit ihren Ensemble-

produktionen Meilensteine in der Aufführungspraxis europäischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts setzten. Gleichfalls vertreten ist der Autor des Graun-Werkverzeichnisses, Christoph Henzel (Würzburg).

Erstmals in diesem Jahr erfolgt der Schritt über den bloßen Wettbewerb hinaus. Höhepunkt wird dabei die Erstaufführung des Te Deum (in der deutschen Fassung

## Musikalisches Erbe bewahren

Gebrüder-Graun-Festival in Bad Liebenwerda

### Programm des Graun-Festivals

**Freitag, 21. Oktober**, 18 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Regionaler Wettbewerb um Förderpreis Gebrüder Graun

**Freitag, 4. November**, Bürgerhaus Bad Liebenwerda, 14 Uhr, Internationaler Wettbewerb um Gebrüder-Graun-Preis (Teil 1)

Kirche Bad Liebenwerda, 19.30 Uhr, „Te Deum“ – Konzert, Lautten Compagny & Sing-Akademie zu Berlin

**Sonabend, 5. November**, Kreismuseum Bad Liebenwerda, 10 Uhr, Vortrag zu ausgewählten Aspekten des Werkes der Graun-Brüder, Prof. Dr. Christoph Henzel (Würzburg)

Bürgerhaus Bad Liebenwerda, 14 Uhr, Internationaler Wettbewerb um Gebrüder-Graun-Preis (Teil 2)

Bürgerhaus Bad Liebenwerda, 20 Uhr, Abschlussveranstaltung mit Konzert der Preisträger beider Wettbewerbe

**Sonntag, 6. November**, 10 Uhr, Kirche Wahrenbrück, Musikalischer Gottesdienst mit Kammermusik der Lautten Compagny Berlin

## Schulung für Waldbesitzer

Am 21. und 22. Oktober 2011 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. in Plessa eine Weiterbildung für Waldbesitzer. Themen sind Waldschutz, Waldbau Buche, Holzmarkt und Betriebswirtschaft. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 30 Euro erhoben. Die Schulungen finden am 21. Oktober von 16 – 19.30 Uhr sowie am 22. Oktober von 8:30-15:30 Uhr im Landhaus Plessa (ehemals Gaststätte „Zur Futterkrippe“), Von-Delius-Straße 1, statt. Da die Veranstaltung nur bei mindestens acht Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10 oder per E-Mail waldbauern@t-online.de

von C.W. Ramler) und des Concerto Grosso G-Dur von C.H. Graun durch die Lautten Compagny und die Sing-Akademie zu Berlin sein. Das Notenmaterial aus der Sammlung der Sing-Akademie wurde vor zehn Jahren in der Ukraine wiederentdeckt, so wie über 500 weitere Werke der Graun-Familie. Seinen Abschluss findet das Festival Graunscher Musik mit einem musikalischen Gottesdienst in der Taufkirche der Grauns in Wahrenbrück.

Dem internationalen Wettbewerb voran geht eine Ausschreibung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und des Kulturamtes Elbe-Elster für Musikensembles, Chöre und Solisten aus dem Landkreis um den Regionalen Förderpreis Gebrüder Graun. Er soll in der Region ansässige Musiker an die Pflege des musikalischen Erbes der Gebrüder Graun heranführen. Die Gewinner werden im Rahmen des internationalen Graun-Wettbewerbs am 5. November zum Abschlusskonzert auftreten.

*Infor und Kartenservice:*  
(03535) 465100 oder 465106.

## Evangelische Kirche

### Gottesdienste

- 02.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
 09.10. 10.00 Uhr anschl. Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf  
 16.10. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 23.10. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 30.10. 09.30 Uhr Gottesdienst in Elsterwerda  
 Begrüßung der Konfirmanden  
 31.10. 10.00 Uhr Reformationstag  
 Gottesdienst mit Abendmahl



### Gemeindeveranstaltungen

- Besuchsdienstkreis: Di, 04.10.11 um 17:00 Uhr Pfarrhaus
- Frauenhilfe: Mi, 05.10.11 um 15:00 Uhr Pfarrhaus
- Frauen 50+: Mi, 05.10.11 um 19:30 Uhr in Mühlberg Diakoniat an der Frauenkirche, „Hauptsache gesund“, Pfr. Höpner
- Gebetskreis: Di, 11.10.11 um 19:00 Uhr Gemeindehaus
- Treff-After-Eight: Di, 18.10.11 um 20:00 Uhr Reisebericht „Assisi“, Fam. Wolf, Markt 23
- Bibelgesprächskreis: Do, 27.10.11 um 19:30 Uhr Pfarrhaus
- Kantorei: montags 19:30 Uhr Gemeindehaus
- Theater-Workshop: Weihnachtsspiel: Fr, 28.10.11

### Orgelkonzert mit Regionalkantor Stefan Decker, Vechta

**Freitag, den 30. September - 19.00 Uhr**

Stefan Decker studierte Musikerziehung (Hauptfächer Orgel und Klavier) und Kirchenmusik (A-Examen) an der Musikhochschule Saarbrücken und ist seit 1983 Regionalkantor für den niedersächsischen Teil des Bistums Münster und Referent für Kirchenmusik im Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta sowie Lehrbeauftragter für Kirchenmusik an der Hochschule Vechta. Er spielt Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach; Adam Guilmant; Alexandre Guilmant und César Franck

### Konzert für Chor und Orgel - Berliner Vokalkreis

**Sonntag, den 23. Oktober - 16:00 Uhr**

Leitung und Orgel: Johannes Raudszus

### Unsere Kirche im Dorf

- **Dobra:** Sonntag, den 09.10.11 um 14:00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl in der Kirche
- **Maasdorf:** Donnerstag, den 06.10.11 um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Natoureum
- **Zeischa/ Zoberdorf:** Mittwoch, den 26.10.11 um 19:30 Uhr Gesprächskreis in der Gaststätte Voigt
- **Möglenz:** Sonntag, den 02.10.11 um 14:00 Uhr Erntedankfest in der Kirche

### Herzliche Einladung zur Mitwirkung beim Weihnachtskonzert!

Seit dem 22. August laufen die Proben der Kantorei Bad Liebenwerda wieder montags 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Auf dem Programm stehen die Kantaten 1-3 des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach und Werke für Chor und Orgel aus verschiedenen Epochen, u.a. für ein großes Benefizkonzert am 17. Dezember!

weitere Auftritte:

- Sa, 01.10. 15 Uhr Konzert der Kantorei in Saxdorf  
 Sa, 03.12. Weihnachtsoratorium J.S. Bach Kantaten 1-3 in Elsterwerda  
 Sa, 17.12. 17 Uhr Weihnachtsmusik in Bad Liebenwerda – Benefizkonzert für das Gemeindezentrum!

Interessenten melden sich bitte bei D. Voigt oder kommen einfach zur nächsten Probe!

**Kirchenbüro Markt 24 • Tel.: 035341/ 2264**

**Öffnungszeiten: Di u. Fr 9:00 bis 14:00 Uhr**

**Das Kirchenbüro ist vom 04. bis 14. Oktober geschlossen.**

### DANKE!

Die evangelische Kirchengemeinde dankt

- Familie Dr. Theodor und Karin Peschke, Jena
- Herrn Walter Plötz
- Familie Dr. Michael Kreher
- Familie Andreas Voigt
- Familie Torsten und Christa Klemann
- Frau Herta Heide
- Frau Dorothea Spenn



für ihre großzügige Spendenbereitschaft! Auch anonyme Spenden, Kollekten in Gottesdiensten und der Kerzenverkauf trugen dazu bei, dass bereits fast 44.000€ für das Gemeindezentrum zusammen kamen! Inzwischen ist der erste Bauabschnitt fast abgeschlossen und bald kann zum Tag der offenen Tür in den Markt 23 eingeladen werden. Unsere Gäste und Mitarbeiter aus dem Kirchenkreis freuen sich bereits über helle, freundliche Räume! Für das Gemeindezentrum am Südring läuft nun die Genehmigungsplanung. Weitere Fördermittel und Spenden müssen noch genehmigt bzw. eingeworben werden, um Anfang 2012 mit dem Umbau beginnen zu können. Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Spenden können unter dem Stichwort „Spende Bau Gemeindezentrum Bad Liebenwerda“ auf das folgende Konto überwiesen werden:

Ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Kto. Nr. 3300103095, BLZ 1805 1000, Sparkasse Elbe-Elster. Wenn Sie nicht im Stadtschreiber genannt werden möchten, vermerken Sie im Betreff der Überweisung bitte: „kein Eintrag“. Bei Angabe ihrer Adresse erhalten Sie natürlich auch eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung!

Ihre evangelische Kirchengemeinde

## Zeugen Jehovas

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

**Am 02. Oktober besucht die Versammlung Bad Liebenwerda einen Tagessonderkongress in Glauchau.**

### Thema: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?

16. Oktober Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit  
 23. Oktober Hält Gott dich persönlich für wichtig?  
 30. Oktober Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

## Buchlesung mit Renate Preuß im Haus des Gastes

Die Riesaer Autorin Renate Preuß liest am 27. Oktober um 19 Uhr im Haus des Gastes aus ihren Büchern „Die wilde Mathilde“ und „Kurschatten“. Seit sechzig Jahren hat sie ihren Lebensmittelpunkt in Riesa, wo sie am 10. September 1947 geboren wurde. Deshalb ist ihre literarische Tätigkeit auch sehr eng mit dem sächsischen Raum, seinen kulturellen, sozialen und auch wirtschaftlichen Traditionen verbunden. Aber auch ihre Tätigkeit als Patientenbibliothekarin im Klinikum Riesa beeinflusste die Inhalte ihrer Prosaarbeiten stark.

Seit 1993 sind dreizehn Bücher von ihr erschienen. Zahlreiche Lesungen führten sie durch die gesamte Bundesrepublik. Besonders als „vorlesende“ Autorin hat sie über Jahre eine treue Leserschaft gewonnen. Sehr erfolgreich waren die Bücher, die sich den Themen Alzheimer Demenz, Weihnachten, Katzen, Angst und Brauchtum in sächsischen Familien zuwandten.

1996 wurde sie mit dem Deutschen Umweltpreis des Bundes für Umwelt und Natur ausgezeichnet. Von der Stadt Riesa wurde ihr 2002 der Riesaer Riese im Bereich Kultur überreicht.



## Haus des Gastes

Tel.: 035341/ 628-0

Ausstellungswechsel im Wintergarten vom Haus des Gastes

### Fraktale Welten – Computergrafiken von Joachim Barig

Der Künstler Joachim Barig „malt“ mit Hilfe der Computertechnik Bilder als reale und doch auch abstrakte Bildlandschaften. Figürliches verschmilzt dabei mit Architektonischem, Farben mit Formen, aus Fragmenten entstehen eigenständige Wirklichkeiten. Seine Grafiken zieren Kalender, Buchtitel und Postkarten. Sie werden vom 4. bis 31. Oktober im Haus des Gastes ausgestellt.

Joachim Barig, Jahrgang 1955, aufgewachsen in Bad Liebenwerda, ist seit 1996 Werbegestalter / Werbemittelproduzent bei einem Schulbuchverlag. Seit 1997 nutzt er mathematisch-basierte Grafikprogramme und dies seit 2003 intensiv, um eigene Computergrafiken im Sinne von Computerkunst zu schaffen. Er stellte unter anderem aus in der Glashalle der Neuen Messe Leipzig und in Reichenbach/Vogtland (2006), bei der Müggelheimer Kulturwochenende (2006, 2008 und 2011), im Pfarrhaus Falkenthal (2009), in Berlin-Müggelheim (2009) und in der Galerie Dikmayer Berlin (2009).

### Veranstaltungen

• Spaß an Handarbeiten jeden Dienstag von 18-20 Uhr im Haus des Gastes für alle Interessierten

• Öffentliche Chorprobe am 1., 2. und 3. Donnerstag im Oktober 2011 von 19 - 22 Uhr im Haus des Gastes

• **03.10.** - 19:00 Uhr **5. Gaudilauf** Schweinfurth-BALI-München  
Info: Lauf- und Walkingverein 05 Bad Liebenwerda e.V.  
Lutz Jentsch Dorfstraße 76a 04924 Zobersdorf  
Tel.: 03 53 41/1 25 09 / (01 63) 2 06 31 31

• **06.10.** - 14:00 bis 16:30 Uhr Spürmasenaktion "Frau Holles Apfelbaum" im Naturparkhaus, Naturerlebnisprogramm in den Ferien für Kinder zwischen 6 bis 11 Jahren. Die Umweltpädagogin Katrin Heinrich gestaltet mit vielen Spielen, Experimenten und Rätseln kindgerechte Naturerlebnisprogramme zum Mitmachen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Preise: 2,50 EUR Infostelle/Buchung: Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft Markt 20, Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 471-594

• **07.10.** - 19:00 bis 20:30 Uhr Kräuterkunde & Schattenspiel - "Die Heilkraft von Wurzeln und Beeren", Im Herbst und zum Jahresausklang wird im Kreismuseum Bad Liebenwerda von wohlthuenden Kräutern erzählt, und das Schattentheater erweckt uralte Sagengestalten wieder zum Leben. Preise: 2,50 Euro, erm. 1,50 Euro

• **08.10.** • 08:30 Uhr Wanderung um Moritzburg  
Anmeldung 1 Woche vorher. Leitung: Mario Gabel Tel.: 035341/680075  
Streckenlänge: 15 km, mittel, Treffpunkt: Bad Liebenwerda, Parkplatz Heidchensberg, Preise: 2,00 EUR, Infostelle/Buchung: Herr Karl Herbig Tel.: 035341/ 10873

• **08.10.11 bis 31.01.12** - Schlangenkönig, Mittagsfrau & Wassermann – Ausstellung im Kreismuseum, Gemeinsam mit Regina Herrmann aus Mahlis bei Wermsdorf/Oschatz hat das Kreismuseum Bad Liebenwerda dieses reiche Erbe zum Anlass genommen, die Sagenwelt des Elbe-Elster-Landes in einer Ausstellung in Szene zu setzen.

Preise: 2,50 Euro, erm. 1,50 Euro

• **09.10.** - 14:00 bis 16:00 Uhr Erlebnisführung durch die historische Altstadt mit Nora Günther, Mit Adelheid von der Harigfeste auf den Spuren von Bertoldus und Boimundus, „Als Ritter auf dem Lubwart“  
Treffpunkt: Kreismuseum Burgplatz 2, Bad Liebenwerda  
Dauer der Führung: 1 – 1,5 Std. zusätzliche Leistungen: Kaffeegedeck im Anschluss fakultativ, bei Interesse an einer mittelalterlichen Speise bitte Voranmeldung bis 05.10.2011, Preise: 5,00 €pro Teilnehmer  
Infostelle/Buchung: Frau Nora Günther, Hauptstr. 68, Uebigau-Wahrenbrück OT Prestewitz, Tel.: 035341/14 99 5

• **12.10.** - 16:30 Uhr Puppentheater im Haus des Gastes  
Puppentheater mit dem Potsdamer Figurentheater  
"Wie Findus zu Pettersson kam" Bad Liebenwerda

• **15.10.** - 15:30 Uhr Stadtführung durch den Altstadt kern von Bad Liebenwerda mit Kirchenbesichtigung, Stadtführer: Horst Burghardt  
Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer der Führung: 1,5- 2,5  
Preise: 1,50 €je Teilnehmer u. Stunde

• **16.10.** - 14:00 bis 17:00 Uhr Herbstfest im Haus des Gastes mit vielen Anregungen zum selbst Basteln. Entdecken Sie diese wunderschöne Jahreszeit in ihrer Vielfalt und ihren Farben. Eintritt frei

• **21.10.** - 19:00 bis 21:00 Uhr Diavortrag im Haus des Gastes - Grenzenlos Expeditionen „Hart am Limit“, Sächsische Transhimalaya- Radexpedition von Gil Bretschneider und Peer Schepanski, Eintritt: 9 Euro, Erm. 7 Euro für Kurgäste, Schüler, Studenten

• **21.10.** - 18:00 bis 22:00 Uhr Regionaler Wettbewerb um Förderpreis Gebrüder Graun, Preise: Tageskarte je Wettbewerbstag: 4,00 Euro, erm. 2,00 Euro Wettbewerbskarte für alle Wettbewerbe und Konzert der Preisträger im Bürgerhaus: 10,00 Euro, erm. 8,00 Euro

• **22.10.** - 15:00 bis 16:00 Uhr Locci Solo – Puppenspiel mit Wolfgang Lasch, Potsdam im Kreismuseum am Burgplatz  
Weite Hose bis unter die Achseln, große Latschen und ein Koffer im XXL-Format, so kommt Clown Locci daher und begeistert Groß und Klein gleichermaßen. Preise: 3,00 Euro

• **22.10.** - 19:00 bis 21:00 Uhr Sagennacht im Kreismuseum am Lubwarturm Eine Kostüm- und Sagenschau – alte Sagen, lustige Geschichten und mystische Gestalten werden in Kostümen zu neuem Leben erweckt. Im Anschluss: Tanzabend mit den Banzkow-Brüdern – ein unterhaltsamer, musikalischer Ausklang bei internationaler Folklore vom Schlager bis zum ungarischen Czardas. Mit Frank Deutscher, Dresden (Bandoneon), Heiner Möller, Halle (Geige) und Franz W. Lasch, Potsdam (Schlagzeug und Gesang). Preise: 8,00, erm. 6,00 Euro

• **23.10.** - 15:00 bis 16:00 Uhr Die Mühle zu Koselitz oder der Teufelsgraben zu Fichtenberg – Puppenspiel im Kreismuseum, Burgplatz 2, Traditionelles Marionettentheater Uwe Dombrowsky. Preise: 3,00 Euro

• **23.10.** - 10:00 Uhr Radtour- Schlacht bei Mühlberg  
Streckenlänge: 25 km, Anmeldung eine Woche vorher, Leitung: Walter Beyer Tel. 035342 70422, Treffpunkt: Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt  
Preise: 15,00 EUR

• **23.10.** - 16:00 bis 18:00 Uhr Konzert in der St. Nikolai-Kirche  
Konzert für Chor und Orgel mit dem Berliner Vokalkreis

• **27.10.** - 19:00 bis 21:00 Uhr Buchlesung mit Renate Preuß im Haus des Gastes, Die Riesaer Aurore liest aus ihren Büchern "Die wilde Mathilde" und "Kurschatten"

• **31.10.** - 09:00 Uhr Wanderung: Erlebnistag Wandern am Kiebitzsee, Anmeldung eine Woche vorher, Leitung: Karl Herbig Tel. 035341 10873, Streckenlänge: 5, 10 und 20 km, Treffpunkt: Falkenberg/Elster, Parplatz Kiebitz, Preise: 2,00 EUR

## Kurli schon in Herbststimmung



Also der Sommer hat uns in diesem Jahr wirklich nicht verwöhnt. Ein Plätzchen, wo ich den Winter verbringen werde, habe ich mir schon ausgesucht. Bis es aber soweit ist, genieße ich jeden Sonnenstrahl und will noch die eine oder andere Veranstaltung besuchen. Leider ist das letzte Kurkonzert auch schon verklungen. Die Big Band Bad Liebenwerda hat traditionsgemäß die Kurkonzertsaison mit flotten Rhythmen beendet. Nun freuen sich alle Besucher auf die Saison 2012. Die Radtour der Generationen, die vom VSW Bad Liebenwerda e.V. organisiert wurde, konnte ich mir auch nicht entgehen lassen. Wann trifft man schon mal eine Radsportlegende, wie Täve Schur. Und am Abend ging es selbstverständlich zum Weinfest. Nach so viel sportlicher Betätigung durfte ich das eine oder andere Tröpfchen auch mal naschen. Die sommerlichen Abendtemperaturen haben viele Einwohner und Gäste in die Innenstadt gelockt. Das hat richtig Spaß gemacht. Dem 7. Brandenburgischen Gesundheitstag in der Fontana Klinik habe ich auch einen Besuch abgestattet. Zahlreiche Gesundheitsanbieter der Region boten dem Besucher wertvolle Tipps und Informationen für ein natürlich gesundes Leben. Bei der Gelegenheit konnte ich meine müden Beinchen mal ins Moor halten. Das tat gut. Das Puppenspiel „Anton Ananas“ konnte ich mir natürlich auch nicht entgehen lassen. Es war nicht nur lustig sondern auch sehr lehrreich. Jetzt freue ich mich noch auf das Herbstfest im Haus des Gastes, bevor ich mich in mein Winterquartier begeben möchte. Wünsche allen einen schönen sonnigen Herbst.

Bis bald

Euer Kurli



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im September

### Bad Liebenwerda

Herrn Erhard Kupplich	am 01.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Schirrmeister	am 01.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Schwarz	am 02.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Margareta Sprewitz	am 03.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Dr. Heinrich Bauer	am 04.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Roslinde Edlich	am 04.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Helmuth Scholz	am 05.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Ernst Städler	am 05.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitta Jakob	am 06.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Paula Quasnitschka	am 07.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Kotte	am 10.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Lothar Naumann	am 11.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Peter Kozlik	am 12.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Inge Steinke	am 12.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Alfred Fromm	am 13.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Jutta Paul	am 13.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Marianne Krause	am 14.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Hannelore Schirrmeister	am 14.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Jürgen Belitz	am 15.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Edita Forberger	am 15.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Pogoda	am 15.10.	zum 88. Geburtstag
Herrn Frank Schmidt	am 15.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Irma Großböhmig	am 16.10.	zum 87. Geburtstag
Herrn Franz Janke	am 16.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Neumann	am 16.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Seiler	am 17.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Roatzsch	am 18.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Kurt Strotzer	am 18.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Hilda Seemann	am 20.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Johanna Stoy	am 20.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Rolf Glöckner	am 21.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Annemarie Manig	am 21.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Reichelt	am 21.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerlinde Hönicke	am 24.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Rostin	am 24.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Johanna John	am 25.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rolf Klemm	am 25.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Reiner Schönfelder	am 25.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hartmut Ferdinand	am 26.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Willi Lehmann	am 26.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Antonie Buballa	am 31.10.	zum 91. Geburtstag
Herrn Joachim Klette	am 31.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Neumann	am 31.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Odparlik	am 31.10.	zum 92. Geburtstag

### Burxdorf

Frau Alice Marth	am 09.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Joachim Kuntzsch	am 10.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Berta Schmidt	am 15.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rudolf Ernert	am 16.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Rumpel	am 06.10.	zum 92. Geburtstag

### Kröbeln

Frau Sieglinde Röpke	am 08.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Marth	am 16.10.	zum 72. Geburtstag

### Lausitz

Frau Käthe Richter	am 11.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Schulz	am 18.10.	zum 74. Geburtstag

### Maasdorf

Frau Agnes Markschat	am 01.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Frieda Steiger	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Milde	am 24.10.	zum 71. Geburtstag

### Möglenz

Frau Helga Klodner	am 05.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Richter	am 08.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Heide	am 12.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Lehmann	am 30.10.	zum 72. Geburtstag

### Neuburxdorf

Herrn Hans Weser	am 07.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Hantel	am 17.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Herbert Rübiger	am 22.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Margot Hänsel	am 20.10.	zum 83. Geburtstag

### Oschätzchen

Frau Elfriede Platz	am 01.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Gerhard Preibisch	am 08.10.	zum 77. Geburtstag

### Prieschka

Frau Milda Stuhlmacher	am 05.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Vanek	am 05.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Melanie Kohl	am 22.10.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmidt	am 25.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Siegfried Kolodzik	am 29.10.	zum 76. Geburtstag

### Thalberg

Herrn Heinz Kretzschmann	am 06.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Dieter Nürbchen	am 07.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Teinze	am 14.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Annerose Braun	am 20.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Fritz Herzog	am 23.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Arlt	am 27.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Peter Knof	am 27.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Eckhard Knof	am 31.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Paul	am 31.10.	zum 82. Geburtstag

### Zobersdorf

Herrn Horst Pohlmann	am 16.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Weber	am 23.10.	zum 77. Geburtstag

## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Was kann es Schöneres geben,  
als ein kleines neues Leben!



Im September wurden geboren:

**20. Juli:** Charly-Leon Kaitanek

Bad Liebenwerda, Eltern: Brit Schumacher u. Hans-Jürgen Kaitanek

Die Stadt Bad Liebenwerda gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute!

**Reichels Landgasthof**  
IN OSCHÄTZCHEN

**Partyservice**

☎ 035341/ 10254

## Simson und MZ-Handel

• Ständiger Ankauf von Simson u. MZ-Fahrzeugen



• Teile-Shop Simson & MZ

• Reifenhandel

**Jens Schwab**



Doberluger Straße 7 • 04924 Theisa

Tel./ Fax: (03 53 41) 13 40 1 • Hancy: 0172 9391421

[www.moped-schwab.de](http://www.moped-schwab.de)

## Film-Dia-Show über sächsische Transhimalaya- Radexpedition

Gil Bretschneider und Peer Schepanski aus dem sächsischen Lichtenstein berichten im Haus des Gastes in ihrer außergewöhnlichen Film-Dia-Show „Hart am Limit“ von ihrer Transhimalaya- Radexpedition 2004. Während ihrer Ost-West-Überquerung des höchsten Gebirges der Welt legten die beiden Deutschen 5500 Kilometer mit Rad und Hänger zurück.

Abgelegene Kulturen und heilige Städte säumten den Weg ebenso wie alle 8000-er des Himalayas Den Besucher erwartet ein Vortrag, der seines Gleichen sucht. Zu sehen sind auch seltene Videoaufnahmen von Ost- und West-Tibet. Film-Dia-Show „Hart am Limit“, 21. Oktober, 19 Uhr, Haus des Gastes, Eintritt: 9 Euro, ermäßigter Preis für Kurgäste, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte: 7 Euro

## Freiwilliges Soziales Jahr war tolle Erfahrung

Anne Schneider sammelte ein Jahr lang Erfahrungen am Grundschulzentrum

Nun neigt sich mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Grundschulzentrum „Robert Reiss“ dem Ende zu. Das Jahr war geprägt von Herausforderungen, wunderschönen aber auch schwierigen Momenten.

Mein Tagesablauf bestand aus der Zubereitung des gesunden Frühstücks, der Begleitung und Unterstützung eines gehbehinderten Jungen und der Unterstützung des Lehrer- und Erzieherteams. Während dieser Zeit war ich natürlich auch beliebter Ansprechpartner der Kinder bei größeren oder kleineren „Katastrophen“. Nicht nur einmal musste ich mich auch persönlichen Herausforderungen stellen. Alles war für mich neu und ungewohnt. Vor meinem FSJ absolvierte ich das Abitur, in dieser Zeit hatte ich immer Freunde um mich. Nun stand ich alleine da und hatte eine sehr große Verantwortung. Ich wurde jedoch sehr gut eingearbeitet und fand mich schnell zurecht. Das Jahr wurde auch von wunderschönen Mo-

menten geprägt. Zum Einen gab die Zuneigung und das Vertrauen der Kinder ein schönes Gefühl des Gebrauchtwerdens. Ebenso

brachten die Lehrer und das Erzieherteam mir viel Vertrauen entgegen. In der Zeit, in der ich nicht mit der Betreuung des gehbehinderten Jungen beschäftigt war, hospitierte ich in einer ersten Klasse und griff der Lehrerin unter die Arme. Die Entwicklung dieser Klasse war überragend. Ich habe sie vom ersten bis zum letzten Buchstaben des Alphabets begleitet und es war unheimlich interessant, diese Entwicklung zu beobachten. Höhepunkte waren auch immer die einwöchigen Seminare. Davon hatte ich fünf in dem gesamten Jahr. Diese fanden größtenteils im Raum Berlin und Eberswalde statt.

Ich kann jedem ein FSJ nur empfehlen. Es ist eine super Erfahrung und hat mich persönlich gestärkt. Ich habe gelernt, selbständiger zu handeln und den Mut entwickelt, auch mal schwierige Themen an-



**Zuneigung** und Vertrauen der Kinder zu erhalten, waren für Anne Schneider (vorn) ein wunderschönes Gefühl.

zusprechen. Auch mein Berufswunsch hat sich aufgrund des FSJ geändert. Ich wusste nicht so recht, was ich nach dem Abitur machen sollte. Nun habe ich eine Richtung eingeschlagen, von der ich begeistert bin. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich für die tolle Betreuung der Stadt Bad Liebenwerda, des gesamten Schulpersonals und vor allem beim kompletten Hortteam bedanken. **Anne Schneider**

## Neues aus dem Regenbogenhaus

Die **Eltern-Kind-Gruppe** im Regenbogenhaus in Bad Liebenwerda sucht neue Mamas oder Papas mit ihren Kindern.

Wer hat Lust sich mit einzubringen, oder ganz einfach für sich und sein Kind einen „Raum“ zu schaffen, wo ihr euch wohl fühlt und wo wir gemeinsam interessante Dinge besprechen können oder nur den Kids beim Spielen zuschauen? Der Eltern-Kind-Gruppenraum ist täglich von 9 - 15 Uhr für Euch und Eure Kinder (0-3 Jahre) geöffnet. Angebotsbetreuung ist Dienstag-Freitag von 9 - 13 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat zusätzlich von 15 - 17 Uhr.

Am 20.10.2011 findet ab 10 Uhr wieder unsere Babymassage statt und für alle interessierten Eltern führen wir einen Kurs „Lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kleinkindern“ durch. Für diesen werden ab sofort Anmeldungen entgegen genommen.

Unser **Spielplatz** auf dem Gelände des Regenbogenhauses ist für alle Kindern täglich ab 14 Uhr geöffnet. Auf Wunsch können verschiedene Spielzeuge genutzt werden. Nach der Schaukel, der Wippe und den drei Wipptieren konnte nun auch der neue Piratenturm zum Klettern freigegeben werden. Wir danken der Sparkasse Elbe-Elster recht herzlich für ihre Spende.

Bei Interesse schaut doch einfach unverbindlich vorbei oder ruft uns an unter Tel.035341 10377.

Auf unserer Homepage findet Ihr alle Angebote und auch tolle Videos zum Haus und zur Eltern-Kind-Gruppe. Wir freuen uns auf Euch! **Team Regenbogenhaus**  
[www.regenbogenhaus.com](http://www.regenbogenhaus.com)

## Ortsbegehungen und Bürgerversammlungen

In folgenden Ortsteilen finden Ortsbegehungen (17 Uhr) und Einwohnerversammlungen (18 Uhr) statt:

Neuburxdorf (13.10.), Kröbeln (18.10.), Möglenz (20.10.), Maasdorf (24.10.), Prieschka (27.10.) und Oschätzchen (11.10.). **KB**

## Wieder Gaudilauf

Am 3. Oktober führt der Lauf- und Walkingverein 05 Bad Liebenwerda (LWV 05) wieder den Gaudilauf von Schweinfurth über Bad Liebenwerda zum Oktoberfest in München an der Schwarzen Elster durch. Teilnehmen können Läufer, Walker und auch Radfahrer. Gestartet wird in Schweinfurth (Strecke: 27 km) oder Bad Liebenwerda (14 km). Die Teilnehmer werden von der Sporthalle Uebigau mit dem Bus zu den Startpunkten gebracht. Kostümierte Teilnehmer haben die Chance, prämiert zu werden. Weitere Infos im Internet unter [www.elsterlauf.de](http://www.elsterlauf.de) (Rubrik: Gaudilauf) oder unter Tel. 0163-2063131 (Lutz Jentzsch). **KB**

## Förderung nutzen

Kleine und mittlere Unternehmen können für betriebliche Weiterbildungen Förderung vom Land erhalten. Die LASA GmbH berät. [www.lasa-brandenburg.de](http://www.lasa-brandenburg.de)

## Neuer Lesestoff für Kinder

In der städtischen Bibliothek sind viele Neuerscheinungen an Kinder- und Jugendbüchern eingetroffen, die ab sofort zur Ausleihe bereitstehen.

Empfehlenswert ist der neue Band aus der Reihe „Die wilden Küken – ein Muss für alle „Bandenmädchen“. Spannend und interessant sind auch die Bücher der Detektiv-Reihe für Mädchen „Die Drei !!!“. Die Mädchen Kim, Franziska und Marie sind ein unschlagbares Team, die clever ihre Ermittlungen durchführen.

In den Bänden von „Mia“, die Lesestoff für Mädchen ab 10 Jahre sind, geht es um Alltagsthemen wie zum Beispiel Familie und Freundschaft.

Eine packende Abenteuergeschichte für jugendliche Leser ab 12 Jahre ist das Buch „Im Jahr des Skorpions“, mit einer starken Heldin, die im Leben auf eine harte Probe gestellt wird.

„Die drei ???“ ist eine Buchserie, die derzeit verstärkt von den Jungs ausgeliehen wird.

Die Bibliothek hat einige neue Bände im Angebot, in denen die Hobby-Detektive wieder zahlreiche Fälle zu lösen haben.

Kindgerecht und spannend sind die Geschichten aus der Reihe „Das geheime Dinoversum“. Zwei Jungs, Jan und Tim, gelangen durch eine Höhle in die Welt der Dinosaurier. Der Leser erhält interessante Informationen über das Leben dieser Urzeittiere.

Da nach den erfolgreichen „Gregs Tagebüchern“ auch gern mal ein Comic-Roman mit nach Hause genommen wird, stehen unseren jungen Lesern aus diesem Genre neue Buchtitel zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir Euch mit dieser kleinen Auswahl neugierig auf Bücher gemacht haben und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

**Kerstin Zinnert**

Es läuft gerade nicht so gut im Leben des Protagonisten: Das Studium plätschert schon eine ganze Weile so dahin, die Mutter nervt, die Schwester ist psychisch krank. Der Freundin wurde es zu Hause zu eng - sie hat Schluss gemacht, ist abgehauen, um die weite Welt kennenzulernen. Doch das alles sind nur die Symptome für ein tiefer sitzendes Problem: Wer bin ich und was will ich werden? Wie finde ich meinen Weg? Diesen Weg zu finden, ist der Hauptdarsteller viel zu gelähmt. Einsam fristet er sein Dasein und streitet mit seinem Alter Ego, seinem zweiten Ich. Durch Isolation hat er sich einen Panzer geschaffen, der ihn vor Verletzungen schützen soll, zugleich aber auch hemmt. Mit seinem selbstgeschriebenen Stück „Alternativen“, aufgeführt am 17. September im Bürgerhaus von Bad Liebenwerda, hat sich der Theaterverein „Junges Blut BaLi“ den Problemen der Identifizierung junger Erwachsener gewidmet. Es geht um die Spannung zwischen der Fülle an Möglichkeiten, den Erwartungen anderer, der Scheu vor Verantwortung und die Zweifel, was das Richtige

## Auf der Suche

„Junges Blut BaLi“ führte erstes eigenes Stück auf



**Kaffeetrinken mit Mutti:** Den Erwartungen seiner Mutter (Stefanie Böhmig, l.) wird der Hauptdarsteller (Daniel Hübner) nicht gerecht. Seine Gedanken kreisen viel lieber um „Die Frau“ (Maria Voigt).

tätsfindung junger Erwachsener gewidmet. Es geht um die Spannung zwischen der Fülle an Möglichkeiten, den Erwartungen anderer, der Scheu vor Verantwortung und die Zweifel, was das Richtige

ist. Mit Fantasie und Lust am Spiel haben die Laiendarsteller von „Junges Blut BaLi“ um den Vereinsvorsitzenden Daniel Hübner, der zugleich Autor des Stückes ist und als Hauptdarsteller

auftrat, den Stoff umgesetzt. In gespielten Szenen, aber auch in Filmsequenzen machten sie das Leben des Hauptdarstellers erfahrbar und brachten es mit kreativen Kniffen fertig, selbst seine Gedankenwelt auf der Bühne schauspielerisch sichtbar zu machen. Gewiss, die eine oder andere Stelle konnte nicht völlig überzeugen. So erschien die Figur des Cafébesitzers Ernst Elias, der Rache übt, wie ein Fremdkörper in einem Stoff, der ja doch eher die realen Nöte junger Erwachsener betrachten wollte.

Dem guten Gesamteindruck schadet dies jedoch nicht. Für das kulturelle Angebot in der Kurstadt Bad Liebenwerda sind die jungen Frauen und Männer von „Junges Blut BaLi“, die aus purer Lust und, von Sponsoren unterstützt, auf eigene Kosten Theater machen, eine erfrischende Bereicherung. Bleibt zu hoffen, dass sie es noch lange tun werden. **KB**

Seit 163 Jahren pflegen die Dobraer Sänger den vierstimmigen Chorgesang mit Liedern wie „Der Lindenbaum“, „Ännchen von Tharau“ und anderen. Doch auch gegenüber der Popmusik ver-



Der Männergesangsverein Dobra 1848.

## Zwischen Tradition und Moderne(m) Dobraer Chorsänger suchen Verstärkung

schließt sich der Männergesangsverein nicht und hat Karat, Westernhagen und Cat Stevens im Repertoire. Neben dem Gesang fördert der MGV seit Jahrzehnten durch die Organisation von Dorf- und Sängerfesten das kulturelle Leben in Dobra, singt zu Hochzeiten sowie Geburtstagen und folgt Einladungen anderer Chöre. Spaß und Geselligkeit kommen bei den

wöchentlichen Chorproben oder bei gemeinsamen Ausflügen oder Feiern mit den Ehepartnern nicht zu kurz. Chorgesang hebt das Wohlbefinden und ist Medizin ohne schädliche Nebenwirkungen. Jeder hat eine Gesangsstimme, die nur noch dem 1. oder 2. Tenor beziehungsweise dem 1. oder 2. Bass zugeordnet werden muss. Sicherlich finden sich in Bad Lie-

benwerda und Umgebung viele „unentdeckte Sangesmutige“, die noch zögern, aber ohne weiteres im Männergesangsverein Dobra mitsingen können.

Also Männer, keine Berührungsfängste! Es muss auch niemand vorsingen! Jeden Freitag beziehungsweise Dienstag im Wechsel findet jeweils um 19.30 Uhr die Chorprobe in „Gudruns Oase“ in Dobra statt.

**MGV Dobra 1848 e.V.**

Info: Lutz Krause (035341/30627)

## Fünf Jahre Tanzladen 04

Jubiläumsfeier am 19. November im Kurhaus

Am Samstag, den 19. November, finden ab 16 Uhr im Kurhaus die große Jubiläumsfeier und der Tag der offenen Tür des Tanzladen 04 e.V. aus Bad Liebenwerda statt. Die Feier beginnt mit einem bunten Programm aus Tanz, gestaltet durch verschiedene Tanzgruppen der Region), und Comedy. Hinzu kommen eine Fotopräsentation, sowie Essen und Trinken, bis in den späten Abend.

Die Eintrittskarten gibt es ab 10. Oktober beim Verein und Studio

74 zu kaufen. Alle Tanz- und Vereinsinteressierten, sowie Sponsoren sind herzlich zum Jubiläum eingeladen.

Nähere Infos gibt es ab Oktober auf der Webseite des Vereins ([www.tanzladen04.de](http://www.tanzladen04.de)).

Im Tanzladen 04 erlernen Kinder und Jugendliche Grundlagen des Tanzens sowie von den Trainern selbstständig entwickelte Choreografien zu vorwiegend moderner Musik.

**Aileen Liesegang,**  
Vorsitzende Tanzladen 04 e.V.

## Gelungenes Vereinslager in Strehla



Vom 19. bis 21. August führte der Tanzladen 04 mit 43 Mitgliedern, darunter 39 Mädels, sein Vereinslager in Strehla durch. Bei herrlichem Wetter fanden ein Kinobesuch in Riesa, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Nixentour, Freibad-

besuch und Vereinsmeisterschaften statt. Es war ein gelungenes Wochenende, das einer Wiederholung bedarf! Vielen Dank allen Betreuern und Envia/RWE für die finanzielle Unterstützung

**A. Liesegang, Tanzladen 04 e.V.**



## Der Bücherbus kommt....

### Dienstag, den 01.11/22.11.11

- Thalberg 15.45 - 16.10 Uhr
- Theisa 16.20 - 16.50 Uhr
- Maasdorf 17.05 - 17.35 Uhr

### Donnerstag, den 29.09./03.11.11

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglitz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

### Montag, den 17.10./07.11.11

- Zobersdorf/Schule 14.20 - 14.40 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
- Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
- Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
- Kröbels 16.45 - 17.30 Uhr
- Dobra 17.50 - 18.10 Uhr

### Dienstag, den 25.10./15.11.11

- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

## Blutspenden

- |                          |                   |                   |
|--------------------------|-------------------|-------------------|
| • 01.10. Bad Liebenwerda | DRK Sozialstation | 09:00 - 12:00 Uhr |
| • 10.10. Hirschfeld      | Grundschule       | 15.30 - 18.30 Uhr |
| • 13.10. Elsterwerda     | Oberschule        | 15.00 - 19.00 Uhr |
| • 17.10. Mühlberg        | Grundschule       | 15.00 - 19.00 Uhr |
| • 19.10. Elsterwerda     | Krankenhaus       | 12.00 - 15.00 Uhr |
| • 26.10. Plessa          | Grundschule       | 14.30 - 19.00 Uhr |

## Prestewitzer Bauernmarkt

Samstag, den 1. September und 5. November von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Prestewitzer Agrarmarkt e.V. Tel.: 035341/ 9126

## Verkehrsteilnehmerschulungen

- 28.10. 19:00 Uhr Prieschka - Feuerwehr-Depot

## Verkaufsobjekte HGB

Haus- u. Grundbesitzgesellschaft Bad Liebenwerda mbH



1. An der Hauptstraße 8, Neuburxdorf  
Grundstücksgröße 277 m<sup>2</sup>
2. Dresdener Straße 37, Bad Liebenwerda  
Grundstücksgröße 466 m<sup>2</sup>
3. Liebenwerdaer Straße 16, Theisa  
Grundstücksgröße 16818 m<sup>2</sup>

Nähere Angaben erhalten Sie bei der HGB  
Ansprechpartnerin: Doreen Manig

Dresdener Str. 24 • 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 12471

Telefon: (03 53 41) 1 04 71  
werbung-druck-rosenhahn.de

werbung + druck  
**ROSENHAHN**  
Torgauer Str. 14  
04924 Bad Liebenwerda

Drucksachen aller Art  
Großformatdruck  
Textildruck  
Beschriftungen  
Stempel

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20  
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn / verantwortlich Frau Birgit Rosenhahn,  
Torgauer Str. 14, 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46,  
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau  
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt.  
Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.



# GRABMALE & EINFASSUNGEN

## LÖBUS

- Grabmale
- Einfassungen
- Bronzegrabschmuck
- Treppenstufen
- Fensterbänke

**Steinmetzbetrieb seit 1925**

Inh. René Löbus

Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen

Tel.: 035341/ 2900



## Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

**Handwerksbetrieb seit 1963**

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,  
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglitz  
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53  
Fax: 035341/ 12250

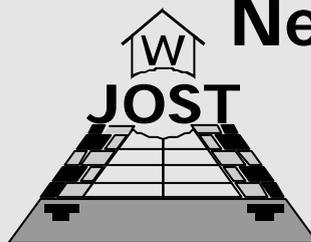
## Bauunternehmen

# Jost - Dobra

## Bausanierung

## Neubau

## Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
Tel.: 035341/ 29 48  
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am

**26.10.2011**

**Redaktionsschluss: 17.10.2011**